

Menschen aus dem Paris ihrer jungen Jahre vor uns erstehen: Loti und Maurice Donnay, Zola, Daudet und die Bernhardt und Toulouse-Lautrec und viele andere. Und so ganz nebenher stoßen wir auf ein paar Briefe der Duse, die ihr in innigster Freundschaft verbunden war, und die uns einen neuen, erschütternden Einblick in diese rastlose Feuerseele gewähren.

Dieses Buch konnte nur Eine schreiben, dieses Leben nur Eine leben: Yvette Guilbert. Hbch.

*

Carl Horst: Die Architektur der deutschen Renaissance

Propyläen-Verlag, Berlin

Die deutsche Baukunst der Renaissance steht heute von der Forschung nahezu unbeachtet, von den Kunstliebhabern vernachlässigt beiseite. Das Heidelberger Schloß läßt man romantisch und national gesinnt wohl gelten, den Rest übergeht man gern mit Schweigen, je strenger der künstlerische Maßstab ist, den man sich zurechtgemacht hat. Uebertriebener Zuneigung und Schätzung ist im Rückschlag Abneigung und Gleichgültigkeit gefolgt. Die Generation von 1870 hatte uns gar zu viel Butzenscheiben, geschnitzte Säulen, Pilaster und Muschelaufsätze beschert. Inzwischen haben wir die Gotik entdeckt und das Barock, das romanische und vorromanische Mittelalter haben ihre strengen Reize dargeboten; es galt als modern und letzter Schick, die Renaissance von oben her ein wenig mitleidig und lächelnd abzutun. Giotto und Duccio sagten mehr als Raffael, die karolingischen Miniaturen mehr als Dürer. Es ist an der Zeit, daß wir uns wieder besinnen. Nicht einen Stil gegen den anderen sollten wir ausspielen, sondern das Wesen einer Epoche und ihre Höchstleistungen zu erkennen suchen. Dann wird sich ergeben, daß auch die Baukunst der deutschen Renaissance nicht ideenarm, planlos, zwitterhaft gewesen



Ein neuer Weg zur natürlichen Schlankheit

Nehmen Sie ein warmes Bad mit Leichner 1001. Strecken Sie sich behaglich aus. So bleiben Sie ein Viertelstündchen liegen. Lassen Sie Ihren Körper streichelnd umspülen von dem wohligen warmen Wasser, von dem köstlichen Parfüm. Dann wirkt das Schlankheitsbad auf Ihren Körper ein. Fetteilchen verschwinden, ohne daß Sie davon etwas merken, und wenn Sie sich nach dem Bade wiegen, dann haben Sie — oft sogar schon nach dem ersten Bad — zu Ihrer Freude abgenommen.

Ein Bad, das Sie jung erhält!

Nicht nur schlanker werden Sie durch Leichner 1001, sondern auch schöner. Ihre Haut wird weich und zart — begehrenswert zart! Ihr ganzer Körper verjüngt sich — Sie fühlen sich wunderbar erfrischt!

Tausende bestätigen es!

Im Gegensatz zu gewöhnlichen Entfettungsmitteln ist Leichners Schlankheitsbad *garantiert unschädlich*. Die bekannte Filmdiva OLGA TSCHÉCHOWA schreibt:

„Leichners Schlankheitsbad gehört zu meinen unentbehrlichsten Körperpflegemitteln.“

„Bitte um nochmalige Zusendung von zehn Schlankheitsbädern Nr. 1001, — nach acht Bädern hat mein Mann sechs Pfund abgenommen.“ G. B., Hudemühlen

Machen Sie einen Versuch!

Wahrscheinlich können Sie schon nach dem ersten Bad eine merkliche Gewichtsabnahme feststellen. Besorgen Sie sich also einige Bäder zur Probe. Der Erfolg wird Sie veranlassen, das Schlankheitsbad auch weiter zu benutzen, und schon bald werden Sie sagen:

Von Bad zu Bad fühl'ich mich frischer und jünger!

Preis pro Bad RM 2.—

Überall erhältlich

LEICHNER 1001
DAS
SCHLANKHEITSBAD